

10

WEGWEISERIN

Frauen- und Mädchengesundheit

Beratungsstellen

Hannover

Vorwort

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation ist Gesundheit „der Zustand vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens“. Sich des bestmöglichen Gesundheitszustandes zu erfreuen, wird als eines der „Grundrechte jedes Menschen, ohne Unterschied der Rasse, der Religion, der politischen Überzeugung, der wirtschaftlichen und sozialen Stellung“ bezeichnet. Dies gilt für Frauen und Männer. Frauen holen sich häufiger als Männer ärztlichen Rat und sie leben länger – warum dann eigens eine Wegweiserin für Frauen? Frauen setzen sich stärker mit Gesundheitsfragen auseinander, wirken als Multiplikatorinnen innerhalb der Familie. Sie unterscheiden sich in ihren Gesundheit und Krankheiten in vielerlei Hinsicht wesentlich von Männern.

Es gibt in Hannover eine große Anzahl von unterschiedlichen Beratungseinrichtungen, und es ist nicht ganz einfach, die jeweils richtige zu finden. Die Landeshauptstadt Hannover engagiert sich mit großem Interesse für die Förderung der Gesundheit und möchte dazu beitragen, dass alle Bürgerinnen und Bürger die vorhandenen Möglichkeiten zur Gesunderhaltung kennen lernen und nutzen können. Durch eine Kurzbeschreibung der einzelnen

Angebote möchte es die vorliegende Broschüre den Leserinnen erleichtern, im Bedarfsfall das Richtige für sich auszuwählen und die geeignete Beratung und Unterstützung zu finden.

Die Übersicht von Angeboten in Hannover wird ergänzt durch eine Auswahl bundesweiter Adressen, bei denen weitere Informationen erfragt werden können.

Für diejenigen, die sich darüber hinaus mit dem Themenbereich Mädchen- und Frauengesundheit beschäftigen möchten, sei an dieser Stelle auf die Broschüre „Frauen – Körper und Krankheiten“ verwiesen, die im Referat für Gleichstellungsfragen – Frauenbüro angefordert werden kann. Die Broschüre enthält eine kurze Darstellung zu einigen speziellen Fragen der Frauengesundheit aus feministischer Sicht sowie eine umfangreiche Literaturliste.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die an der Erstellung mitgearbeitet haben und hoffen, dass die vorliegende Übersicht hilfreich ist bei der Auseinandersetzung mit der eigenen Gesundheit.



Herbert Schmalstieg
Oberbürgermeister

Einleitung

Für Frauen ist das Thema Gesundheit sehr wichtig: ihr Interesse an Gesundheitsinformationen ist groß, und sie kümmern sich mehr um Gesundheitsförderung und -vorsorge als Männer. Im Durchschnitt werden sie bei uns auch älter als Männer, leiden aber häufiger unter Beschwerden und gehen öfter zum Arzt. In unserem hochentwickelten und leistungsfähigen Gesundheitswesen fühlen sie sich dennoch nicht immer genügend ernst genommen und berücksichtigt.

Wie der 2001 veröffentlichte Frauengesundheitsbericht der Bundesregierung feststellt, unterscheiden sich Frauen und Männer hinsichtlich der Krankheiten und gesundheitlichen Einschränkungen, unter denen sie leiden. Dafür sind nicht allein die körperlich-biologischen Geschlechtsunterschiede verantwortlich, obwohl hormonelle Faktoren und natürlich besonders Schwangerschaft, Geburten und Wechseljahre die Gesundheit von Frauen entscheidend beeinflussen können.

Daneben wirken sich auch die unterschiedlichen Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen und Männern auf Gesundheit und gesundheitsrelevante Lebensweisen aus. Außerdem unterscheiden sich beide Geschlechter darin, wie sie mit ihren Belastungen, mit Gesundheit und Krankheit umgehen und welche Versorgungsbereiche des Gesundheitswesens sie in Anspruch nehmen.

Zwar sind die Maßstäbe einer guten Versorgung im Grundsatz nicht an das Geschlecht gebunden, doch finden Frauen offenbar ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis besonders wichtig und wünschen sich genügend Zeit und Gelegenheit zu Gesprächen und Informationen.

Eine solche „sprechende Medizin“ kann einfühlsam auf Hintergründe psychosomatischer Störungen eingehen,

unter denen viele Frauen leiden, sie kann aber auch bei medizinisch notwendigen Eingriffen den Handlungsspielraum darstellen und so die Eigenverantwortlichkeit der Patientin in die Entscheidung einbeziehen. Von gleich großer Bedeutung ist eine verständnisvolle Gesprächsebene, wenn chronische oder lebensbedrohliche Erkrankungen das ganze Dasein überschatten oder wenn durch Gewalterfahrung die Fähigkeit, anderen zu vertrauen, nachhaltig erschüttert ist.

An diesen Bedürfnissen orientieren sich in unserem Gesundheitswesen engagierte Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten unterschiedlicher Spezialisierung sowie daneben auch eine Vielzahl von Beratungseinrichtungen und Anlaufstellen mit professionellen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Fachrichtungen.

Diese Beratungs- und Anlaufstellen mit ihren frauenspezifischen Angeboten für Hannover übersichtlich zusammenzufassen ist der Zweck dieser Broschüre. Sie soll ratsuchenden Frauen und Mädchen helfen, geeignete Ansprechpartnerinnen für gesundheitliche Fragen zu finden, ihre Fähigkeit zur Selbsthilfe stärken und darüber hinaus die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Versorgung erkrankter Frauen fördern.

Für Frauen, deren Interesse über die eigene persönliche Betroffenheit hinausgeht, bieten viele der Kontaktadressen auch die Möglichkeit eines ehrenamtlichen Engagements. Das Frauenbüro der Landeshauptstadt Hannover hat darüber hinaus gemeinsam mit dem Fachbereich Gesundheit der Region Hannover einen „Runden Tisch Frauen- und Mädchengesundheit“ eingerichtet, der sich in regelmäßigen Abständen zum fachlichen Austausch und zur Diskussion aktueller Fragen trifft.



Dr. Hans-Bernhard Behrends
Leitender Medizinaldirektor
Region Hannover



Dr. Brigitte Vollmer-Schubert
Frauenbeauftragte
Landeshauptstadt Hannover

Inhalt

Beratungsstellen und Selbsthilfeangebote

● Amanda	8
● Frauen-Treffpunkt	9
● Violetta	10
● Notruf	11
● Frauenberatung für Betroffene von Gewalt	12
● Bestärkungsstelle für von Männergewalt betroffene Frauen	13
● La Strada	14
● Geburtshaus Hannover	15
● Mütterzentrum e.V.	16
● Suchtberatung für Frauen	17
● Sozialdienst katholischer Frauen e.V.	18
● FAM	19
● Praxis für psychosoziale Beratung e.V.	20
● Medizinische Hochschule Hannover	21
● Beratungs- und Therapiezentrum	22
● Hannoversche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung	23
● PRISMA	24
● Droys	25
● Suchtberatungsstelle	26
● Hannöversche AIDS – Hilfe e.V.	27
● Familien- und Sozialberatungsstelle	28
● Deutsche Gesellschaft/Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung LV Niedersachsen e.V.	29
● Beratungsstelle für Homosexuelle im Home e.V.	30
● Region Hannover, Fachbereich Gesundheit – Team Gemeindepsychiatrie	31
● AIDS- und STD-Beratung (sexuell übertragbare Erkrankungen)	32
● Katholische Beratungsstelle für Schwangere und Familien	33
● Jugendberatung Hinterhaus	34
● Winnicott Institut	35
● Gesundheitsladen Nordstadt	36
● Beratungsstelle für Krebskranke und Angehörige	37
● Gesellschaft für pädagogisch-psychologische Beratung e.V. – Beratungsstelle Sallstraße –	38
● Beratungszentrum für Migranten	39
● Evangelisches Beratungszentrum	40
● Offene Tür – Ehe-, Familien- und Lebensberatung	41
● Region Hannover, Fachbereich Gesundheit – Hilfe für ein Leben mit Behinderung	42
● Region Hannover, Fachbereich Gesundheit – Tuberkulose-Beratungsstelle	43
● Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich KIBIS-KISS	44
Angebote von Bildungsträgern	45
Auswahl bundesweiter Adressen	46
Thematisches Register	47

Amanda Verein für Frauentherapie und Gesundheit

Anschrift Volgersweg 4 a
30175 Hannover
Telefon 88 59 70
Fax 3 88 74 94
e-mail amanda-ev@com.de

Öffnungszeiten Mo - Fr ganztägig
Beratungszeiten Mo u. Do 11.00 - 13.00 Uhr – Allgemeines
Mi 17.00 - 19.00 Uhr – Berat. Psychotherapie
Mo 19.00 - 21.00 Uhr – Gesundheitssprechstunde
Di 10.00 - 11.00 Uhr – Ess-Störungen

Zielgruppen Frauen aller Altersgruppen mit psychischen Problemen und Gesundheitsfragen.
Ess-Störungen bei weiblichen Jugendlichen und Frauen.

Frauenspezifische Problembereiche Schwangerschaftskonfliktberatung, Brüste – Schmerzen und Spannungen, Brustkrebs, Unterleib – vaginaler Ausfluss, Myome, Gebärmutterkrebs, Endometriose, Gebärmutterentfernung, Hormone, Depressionen, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Migräne, Ess-Störungen, Auto-Immunstörungen, Stoffwechselkrankheiten, Ängste, Panik-attacken, sexueller Missbrauch, Gewalterfahrungen, Kontaktprobleme, Beziehungs- und Partnerschaftskonflikte, Trennungsprobleme, sexuelle Schwierigkeiten, Co-Abhängigkeit.

Angebotsinhalte und Arbeitsweisen Feministische Einzelpsychotherapien, öffentliche Sprechstunden zu allen Fragen der Psychotherapie, Infos über andere Angebote aus dem psychosozialen Bereich in und um Hannover, z.B. Selbsthilfegruppen, Kliniken mit frauenspezifischen Angeboten, gemischtgeschlechtliche Paarberatung oder Familientherapie, Gesundheitssprechstunde, Paarberatung für lesbische Frauen, Selbsterfahrungstage: angeleitete Wochenenden als niederschwelliges Angebot und Einstieg zur Auseinandersetzung mit einer Problematik, Gruppen für Frauen mit Ess-Störungen.

Mitarbeiterinnen

7 Mitarbeiterinnen, Dipl.-Psychologinnen, Dipl.-Pädagoginnen, Sozialpsychologinnen. Die Mitarbeiterinnen haben Zusatzausbildungen in Kunst-, Gestalt-, Körper-, Traumatherapie, Paarberatung.

Beratungen Ratsuchende Mädchen und Frauen werden von Frauen beraten. Beratung zur
Beratungskosten Psychotherapie, Erstkontakt und die regelmäßigen Sprechstunden sind kostenlos. Langfristige Psychotherapie und Beratungen, weitere Gesundheitsberatungen sind kostenpflichtig mit sozialer Staffelung.

Beratungen in folgenden Sprachen Englisch

Behindertenger. Zugang, behindertengerechtes WC nicht vorhanden

Frauen-Treffpunkt

Anschrift	Jakobistr. 2 30163 Hannover
Träger	freie Trägerschaft
Telefon	33 21 41
Fax	33 21 43
Öffnungszeiten	Telefonische Sprechzeiten Di 10.00 - 12.00 Uhr Do 14.00 - 16.00 Uhr Do 11.30 - 13.00 Uhr offene Sprechzeiten
Beratungszeiten	nach Vereinbarung, Kurzberatungen ohne telefonische Anmeldung Do 11.30 - 13.00 Uhr
Zielgruppen	Frauen in Krisensituationen, Frauen mit: Gewalterfahrungen, mit Beziehungsproblemen, Ess-Störungen, Frauen in Trennungssituationen, nach sexuellen Missbrauchserfahrungen in der Kindheit, Trauerbegleitung
Frauenspezifische Problembereiche	Schwangerschaft allgemein, Wechseljahre, Schmerzen und Spannungen, Depressionen, MPS, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Ess-Störungen, Medikamentensucht, Situation nach Schwangerschaftsabbruch, weibliche Identität, Begleitung im Wechsel von Lebensphasen
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Einzelberatung, kurzfristige Beratungen, offener Treff für Frauen mit Ess-Störungen, aus dem fortlaufend Selbsthilfegruppen entstehen, Selbsthilfegruppen zu sexuellem Missbrauch, freitags offenes Frauenfrühstück Mitarbeiterinnen 4 Mitarbeiterinnen, system. Familientherapie, Körpertherapie, Gestalt- und Tanztherapie
Beratungen	Für Sozialhilfeempfängerinnen und Frauen mit geringem Einkommen
Beratungskosten	entstehen keine Kosten, von berufstätigen Frauen werden Spenden erbeten.
Beratungen in folgenden Sprachen	Keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Violetta

Verein gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V.

Anschrift	Seelhorststr. 11 30175 Hannover
Träger	anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Telefon	85 55 54
Fax	85 55 94
homepage	apc.de/Violetta-ev.
Öffnungszeiten	Telefonische Sprechzeiten Di 16.00 - 18.00 Uhr Do 10.00 - 13.00 Uhr Mi geschlossen
Beratungszeiten	Mo-Fr 09.00 - 19.00 Uhr – Nach Vereinbarung
Zielgruppen	Mädchen und junge Frauen (3-27 Jahre), die Opfer von sexuellem Missbrauch geworden sind. Außerdem unterstützende Vertrauenspersonen, wie z.B. Mutter, Vater, Verwandte, Pädagoginnen u. Pädagogen.
Frauen- und mädchen-spezifische Probleme	Körperliche, psychische und psychosomatische Beschwerden
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Sexueller Missbrauch von Mädchen und Einbeziehung ihrer Bezugspersonen, Präventionsarbeit, Beratung sozialer Fachkräfte. Beachtung sowie Behandlung körperlicher, psychischer und psychosomatischer Beschwerden und Folgeerscheinungen jeglicher Form. Parteilichkeit für Mädchen und Frauen. Projekte zur Stärkungsarbeit – Elternabende, Infoveranstaltungen, Fortbildungen. Beratung/Therapie (Einzel und Gruppen) für jugendliche Mädchen und junge Frauen bis 27 Jahren, Spieltherapie und Diagnostik für kleine Mädchen (3 bis 12 Jahre) sowie Gruppen für Mädchen im Grundschulalter, Begleitung bei Strafprozessen, Beratung für unterstützende Angehörige und andere Vertrauenspersonen sowie Fachkräfte, Gruppen zur Selbstbehauptung, Gruppen für Mütter, deren Töchter sexuelle Gewalt erlitten haben. Mitarbeiterinnen 2 Dipl. Psychologinnen/psychologische Psychotherapeutin, 1 Pädagogin/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, 1 Wen-Do-Trainerin / Tanz-Therapeutin, 1 Dipl. Sozialpädagogin/Supervisorin, 1 Dipl. Sozialpädagogin.
Motto	Nein heißt Nein! Hinschauen – Stärken – Grenzen setzen
Beratung	Ratsuchende Mädchen und Frauen werden von Frauen beraten.
Beratungskosten	Die Beratungen erfolgen kostenfrei
Beratung in folgenden Sprachen	kein fremdsprachliches Angebot
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.

Anschrift	Goethestr. 23 30169 Hannover
Telefon	33 21 12
Fax	3 88 05 10
Öffnungszeiten	Mo 16.00 – 20.00 Uhr Fr 10.00 – 14.00 Uhr
Beratungszeiten	Nach Vereinbarung
Zielgruppen	Für alle heterosexuellen und lesbischen Frauen und Mädchen, die sexuelle Gewalt erlebt haben.
Frauenspezifische Probleme	Depressionen, MPS, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Ess-Störungen, Vergewaltigung, sexueller Missbrauch, sexuelle Gewalt, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Beratung bei Anzeige, posttraumatische Belastungsstörungen, sexuelle Gewalt gegen Lesben, sexuelle Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen.
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Die Mitarbeiterinnen verstehen sich als Ansprechpartnerinnen für alle heterosexuellen und lesbischen Frauen und Mädchen, die sexuelle Gewalt erlebt haben. Die betroffenen Frauen/Mädchen erhalten ein- und mehrmalige Beratungen in Krisensituationen, längerfristige Einzelberatungen, angeleitete therapeutische Gruppen, Begleitung zu Anwältinnen/Anwälten, Polizei, Gericht, Unterstützung vor, während und nach Gerichtsprozessen. Präventionsarbeit: Informationen und Unterstützung u.a. für Lehrkräfte, Veranstaltungen in Freizeitheimen, Schulen etc., Kurse in Selbstverteidigung/Selbstbehauptung (Wen-Do) für Mädchen und Frauen. Mitarbeiterinnen 2 hauptamtliche Mitarbeiterinnen, 1 ABM-Kraft, 5 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, ausgebildete Sozialpsychologinnen, Zusatzausbildung in Gestalttherapie und systemischer Therapie.
Motto	Trotz(t) der Gewalt: Eine für alle – alle für eine – gemeinsam gegen sexuelle Gewalt!
Beratung Beratungskosten	Die Beratungen erfolgen kostenfrei und sind auf Wunsch anonym.
Beratung in folgenden Sprachen	Englisch
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	rollstuhlgänglich; Faltrölli (E-Rollstuhl auf Anfrage)

Frauenberatung für Betroffene von Gewalt

Anschrift	Marienstraße 63 30171 Hannover
Telefon	32 32 33
Fax	32 39 75
e-mail	Ver.z.Schutz@t-online.de
Öffnungszeiten	Mo - Fr 09.00 - 10.00 Uhr; anschließend nach Vereinbarung
Beratungszeiten	Mo - Fr 09.00 - 10.00 Uhr; Telefonberatung nach Vereinbarung
Zielgruppen	Frauen, die von psychischer, sexueller, materieller Gewalt betroffen waren oder sind, und Frauen in Krisensituationen.
Frauen- und mädchen-spezifische Probleme	Depressionen, MPS, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Ess-Störungen und bei Leiden unter posttraumatischen Belastungsstörungen nach Traumatisierung.
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Es werden psychologische Einzelberatung, Trauma-Therapie, Paar- und Familienberatung, Krisenintervention, Rechtsberatung und themenzentrierte Gruppen zu frauenrelevanten Themen angeboten. Zu der Beratungsstelle gehört unter derselben Trägerschaft ein Frauenhaus. Die Mitarbeiterinnen arbeiten parteilich für die ratsuchenden Frauen, auf Wunsch auch zusätzlich mit dem Partner zusammen. Mitarbeiterinnen 1 Rechtsanwältin, 1 Diplom-Pädagogin (Gesprächstherapie, Traumatherapie, Gruppentherapie für Gesundheitsförderung), 1 Sozialpädagogin (Familientherapie, Trauma-Therapie)
Beratung	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten.
Beratungskosten	Beratungskosten werden am Einkommen der Frau bemessen.
Beratung in folgenden Sprachen	Englisch
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Bestärkungsstelle für von Männergewalt betroffene Frauen

Anschrift	Bödekerstraße 65 30161 Hannover
Träger	Verein zur Förderung der psychosozialen Versorgung e.V.
Telefon	3 94 81 77
Fax	69 25 31
e-mail	bestaerk@aol.com
Öffnungszeiten Beratungszeiten	Mo - Fr; Anrufbeantworter rund um die Uhr nach Vereinbarung
Zielgruppen	Frauen, die von häuslicher männlicher Gewalt betroffen sind oder waren.
Frauenspezifische Probleme	Gewalterfahrung, Depressionen, Selbstmordversuche, Traumatisierung nach erfahrener Gewalt
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	<p>Gewaltberatung für Frauen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● niedrigschwellig, sozialpädagogisch ● therapeutisch, psychologisch ● politische Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungsangebote seitens der Mitarbeiterinnen für andere Institutionen ● Bestandteil von HAIP (Hannoversches Interventionsprojekt gegen Männergewalt in der Familie) <p>Mitarbeiterinnen 3 Mitarbeiterinnen, Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Gestalttherapeutin, Dipl. Psychologin</p>
Motto	<p>„Mehr als sechs von zehn getöteten Frauen fallen ihrem Lebensgefährten und keinem Fremden zum Opfer.“</p> <p>„Frauen haben starke soziale Kompetenzen. Diese nicht überwiegend aufopfernd und selbstlos zu nutzen, sondern selbstbezogen zum eigenen Wohle, ist ein großer Teil der Bestärkungsarbeit.“</p>
Beratung Beratungskosten	kostenlos
Beratung in folgenden Sprachen	Englisch, Iranisch möglich
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

La Strada

Anlauf- und Beratungsstelle für drogenabhängige Mädchen und Frauen

Anschrift	Escherstraße 25 30159 Hannover
Telefon	1 40 23 1 40 33
Fax	1 40 07
e-mail	La_Strada@t-online.de
Öffnungszeiten	Mo 10.00 - 15.00 Uhr Di 15.00 - 21.00 Uhr Do 15.00 - 21.00 Uhr Fr 10.00 - 15.00 Uhr
Beratungszeiten	während der Öffnungszeiten und nach Vereinbarung
Zielgruppen	Drogenabhängige Mädchen und Frauen, substituierte Mädchen und Frauen sowie drogengefährdete Mädchen und Frauen
Frauen- und mädchen-spezifische Probleme	Drogenabhängigkeit und die damit einhergehenden Problembereiche wie Missbrauch, HIV, STD, Hepatitis, allgemeine gesundheitliche Verelendung
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Begleitende Drogenarbeit Beratung bei Schwangerschaft allgemein, Informationen zu ärztlichen Untersuchungen, Zusammenarbeit mit Frauenärztinnen, Vermittlung in Mutter-Kind-Einrichtungen, Hilfen für Mütter im Umgang mit Neugeborenen, Informationen über Schwangerschaftsabbruch Wichtig im Rahmen von Frauengesundheit ist die Anonymität, Freiwilligkeit und Parteilichkeit. Beratung bei Wohnungslosigkeit. Mitarbeiterinnen 5 Mitarbeiterinnen im pädagogischen Bereich und 1 Mitarbeiterin im verwaltungstechnischen Bereich. Ausbild. Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagoginnen mit Zusatzausbildungen, wie z.B. Tanztherapie, klientenzentrierte Gesprächsführung, Religionspädagogik
Beratung	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten.
Beratungskosten	Die Beratungen erfolgen kostenfrei.
Beratung in folgenden Sprachen	Englisch
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	ebenerdiger Zugang ist nicht vorhanden

Geburtshaus Hannover

- Hebammenpraxis -

Anschrift	Immengarten 31 30177 Hannover
Telefon	69 35 52
Fax	69 35 54
Öffnungszeiten	Di 15.00 - 17.00 Uhr Do 10.00 - 12.00 Uhr nach Vereinbarung
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Schwangere Frauen und Eltern
Frauenspezifische Probleme	Menstruation, Schwangerschaft allgemein, Schwangerschaft und pränatale Diagnostik, Geburt, Brüste – Schmerzen und Spannungen, Brustkrebs, Unterleib – vaginaler Ausfluss, Myome, Befindlichkeitsstörungen.
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Die Mitarbeiterinnen des Geburtshauses begleiten die Frauen durch individuelle Betreuung und Hilfeleistung rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sowie bei der Elternwerdung und der Neugeborenenphase. Es wird Schwangerenvorsorge und -nachsorge, Stillberatung, Beratung zur Empfängnisverhütung angeboten.
	Mitarbeiterinnen 4 Mitarbeiterinnen mit Hebammenausbildung
Beratung	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten.
Beratungskosten	Alle Hebammenkosten werden von den gesetzlichen und privaten Kassen übernommen. Nur im Fall einer Haus- oder Praxisgeburt fallen 200 € Rufbereitschaftspauschale an.
Beratung in folgenden Sprachen	Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch, Arabisch
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Mütterzentrum e.V.

Anschrift Querstraße 22
30519 Hannover

Telefon 8 38 78 32
Fax 8 38 78 32

Öffnungszeiten Mo - Fr 09.30 - 12.00 Uhr
Mi 15.00 - 22.00 Uhr Kursangebote
Beratungszeiten Mo - Fr 09.30 – 12.00 Uhr

Zielgruppen Mütter aller Altersgruppen

Angebotsinhalte und Arbeitsweisen Das Mütterzentrum bietet Müttern Kontaktmöglichkeiten zu anderen Frauen mit Kindern, ein wichtiger Faktor gerade für allein erziehende Mütter. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Hilfe bei schwierigen sozialen und psychosozialen Problemen durch die Vermittlung von Adressen entsprechender Institutionen und Initiativen in Hannover. Das Mütterzentrum bietet Aktivitäten und Kurse mit Kinderbetreuung an, z.B. Yoga, Rückenschule, Bauchtanz sowie einen pädagogischen Mittagstisch.

Mitarbeiterinnen

Keine festen Mitarbeiterinnen, alle Frauen arbeiten ehrenamtlich.

Beratung Ratsuchende Frauen werden von ehrenamtlich arbeitenden Frauen, die zur Zeit
Beratungskosten überwiegend Mütter sind, beraten. Es entstehen keine Beratungskosten.

**Beratung in
folgenden Sprachen** keine fremdsprachlichen Angebote

**Behindertenger. Zugang
behindertengerechtes WC** im Erdgeschoss behindertengerecht

Suchtberatung für Frauen

Anschrift	Goethestraße 29 30169 Hannover
Träger	Diakonisches Werk
Telefon	1 61 16 97 1 61 17 15
Öffnungszeiten Beratungszeiten	täglich; telefonische Absprachen erbeten Di 15.00 - 17.00 Uhr; telefonisch täglich
Zielgruppen	Frauen/schwangere Frauen/Mütter mit Alkohol- und/oder Medikamentenproblemen bis 45 Jahre
Frauenspezifische Probleme	Schwangerschaft allgemein, Geburt, Depressionen, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Ess-Störungen, Medikamentensucht, Alkoholsuchtprobleme
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Es werden ambulante Therapien, Einzelgespräche und Hausbesuche angeboten. Falls gewünscht, Vermittlung in Frauen-Fachkliniken. Die Besonderheit der Einrichtung ist die Unterstützung während der Schwangerschaft, Mitbetreuung von Kindern, Suche nach Betreuungsplätzen für Kinder. Bei einer Suchtproblematik können Frauen auch in eine Selbsthilfegruppe vermittelt werden. Mitarbeiterinnen 2 Mitarbeiterinnen und z.Zt. 1 Berufspraktikantin sowie 1 Honorarkraft. Ausbildung als Heilpädagogin mit sozialpsychiatrischer Zusatzausbildung, Ausbildung in feministischer Therapie sowie einer Dipl. Sozialpädagogin mit Zusatzqualifikation als Rollenspielleiterin und Suchttherapeutin
Beratung Beratungskosten	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten. Die Beratungen erfolgen kostenfrei.
Beratung in folgenden Sprachen	kein fremdsprachliches Angebot
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	Erdgeschoss mit ebenerdigem Zugang von der Straße, jedoch mit kleiner Stufe

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Anschrift	Goethestraße 31 30169 Hannover
Träger	Sozialdienst katholischer Frauen
Telefon	1 64 05 60
Fax	1 64 05 66
Öffnungszeiten	nach Vereinbarung
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Familien mit Kleinkindern, schwangere Frauen, allein erziehende Frauen, Adoptivfamilien, Adoptierte, abgebende Mütter
Frauenspezifische Problembereiche	Schwangerschaft allgemein, psychosoziale Beratungen, Einzelfallarbeit
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Beratungen bei allen Fragen, die die Adoption betreffen. Beratung zur rechtlichen Betreuung, Betreuerverfügung, Vorsorgevollmachten. Frauenspezifisch an der Einrichtung ist die parteiliche Frauenarbeit.
	Mitarbeiterinnen 5 Dipl. Soz.päd./Sozialarbeiterinnen
Beratung	Ratsuchende werden von Frauen beraten.
Beratungskosten	Die Beratungen erfolgen kostenfrei.
Motto	Sozial – Kreativ – Flexibel = SKF
Beratung in folgenden Sprachen	keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	ist vorhanden

FAM

Fachambulanz für Alkohol- und Medikamentenabhängige

Anschrift	Lemförder Straße 2 30169 Hannover
Telefon	9 89-31 25
Fax	9 89-31 41
e-mail	fam@step-hannover.de
homepage	www.step-hannover.de
Öffnungszeiten	Mo 16.00 – 18.00 Uhr Mi 09.00 – 10.00 Uhr
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Gefährdete sowie Angehörige, Bezugspersonen, Kolleginnen/Kollegen, Vorgesetzte.
Frauenspezifische Problembereiche	Medikamentensucht, Ess-Störungen (Bulimie, Magersucht), Suchtgefährdung und Abhängigkeit von Alkohol bei Frauen, co-abhängige Frauen.
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Einzelgespräche, Beratung, Therapie, Information, Vermittlung, Gruppentherapie, Fortbildung Frauen-Sucht-Abhängigkeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter, Zusatzqualifikation: Gestalttherapie, Transaktionsanalyse
Beratung	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten.
Beratungskosten	Krankenkassen, Rentenversicherungsträger bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, ansonsten Kostenbeitrag
Motto	Frauen zwischen Widerstand und Anpassung Frauenabhängigkeit im Kontext von gesellschaftlichen Anforderungen
Beratung in folgenden Sprachen	kein fremdsprachliches Angebot
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Praxis für psychosoziale Beratung e.V.

Anschrift	Marienstraße 6 30171 Hannover
Telefon	81 03 00 81 88 80
Fax	85 38 35
Öffnungszeiten Beratungszeiten	täglich 09.00 - 12.00 Uhr nach Vereinbarung
Zielgruppen	Einzelpersonen, Paare, Familien, Gruppen, Senioren, allein erziehende Frauen und Paare im Schwangerschaftskonflikt
Frauenspezifische Problembereiche	Menstruation, Schwangerschaft allgemein, Schwangerschaft, Wechseljahre, Brustkrebs, Gebärmutterkrebs, Depressionen, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Ess-Störungen, sexuelle Störungen, Angststörungen, Beziehungsstörungen, Selbstwertproblematik, Selbstbehauptung
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	<ul style="list-style-type: none"> ● Beziehungsprobleme in Ehe-, Partnerschafts- und Familiensituationen, Sexualberatung, ● Schwangerschaft, Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung bei pränataler Diagnostik, ● Trennungs-/Scheidungsberatung, ● Ess-Störungen – Gruppe für bulimische Frauen, ● Depressionen, Angststörungen, psychosomatische Beschwerden, ● akute Lebenskrisen, Suizidprävention, ● Folgeprobleme nach Gewalterfahrung, ● Nachsorge für psychiatrieerfahrene Frauen, ● psychosoziale Beratung bei Krebserkrankung, ● angeleitete therapeutische Gruppen <p>Mitarbeiterinnen 5 Mitarbeiterinnen, Dipl.-Psychologinnen, Dipl.-Pädagoginnen mit tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Gestalttherapie, Familientherapie sowie traumazentrierter Psychotherapie</p>
Beratung Beratungskosten	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten. Kostenbeteiligung für Einzelberatung in Höhe von 30,- bis 35,- €, für Paarberatung in Höhe von 45,- € bis 55,- € je nach Einkommen.
Beratung in folgenden Sprachen	kein fremdsprachliches Angebot
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Medizinische Hochschule Hannover

Abteilung Klinische Psychiatrie und Psychotherapie

Anschrift | Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Telefon | 5 32 - 24 07
5 32 - 66 30

Fax | 5 32 - 84 07

e-mail | Rueffer.Claudia@Mh-hannover.de

Öffnungszeiten | Mo - Do 08.30 - 12.30 Uhr – Sekretariat
Fr 08.30 - 11.45 Uhr

Beratungszeiten | nach Vereinbarung

Zielgruppen | Frauen mit sexuellen Problemen

Angebotsinhalte und Arbeitsweisen | Diagnostik, Beratung und Behandlung von Problemen im Bereich der sexuellen Gesundheit und Partnerbeziehung

**Beratung
Beratungskosten** | Im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung

**Beratung in
folgenden Sprachen** | In Einzelfällen wird versucht, hausinterne Dolmetscherinnen/Dolmetscher hinzuzuziehen.

**Behindertenger. Zugang
behindertengerechtes WC** | ist vorhanden

Beratungs- und Therapiezentrum

Verein für psychosoziale Versorgung e.V.

Anschrift Bödekerstraße 65
30161 Hannover

Telefon 66 10 66
Fax 69 25 31

Öffnungszeiten Mo - Fr 09.00 - 21.00 Uhr
Beratungszeiten nach Vereinbarung

Zielgruppen Frauen, die von sexueller Nötigung und Gewalt betroffen waren und sind, sowie Einzelpersonen, Paare und Familien

Frauenspezifische Problembereiche Schwangerschaft allgemein, Wechseljahre, Depressionen, Multiple Persönlichkeitsstörung (MPS), Selbstmordversuche, Ess-Störungen, Befindlichkeitsstörungen, Frauen mit Gewalterfahrung, Ängste

Angebotsinhalte und Arbeitsweisen Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Lebensberatung, Beratungen bei Partnerschaftskonflikten und sexuellen Problemen, Sexualberatung und -therapie.

Das Beratungs- und Therapiezentrum bietet therapeutische parteiliche Frauenarbeit an. Die Mitarbeiterinnen haben langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Klientinnen, die von sexueller, psychischer und/oder körperlicher Gewalt betroffen sind.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

4 festangestellte Mitarbeiterinnen, 11 Honorarkräfte mit folgender Ausbildung: psychologische, ärztliche u. heilkundliche Psychotherapeutinnen sowie Pädagoginnen mit therapeutischer Zusatzqualifikation.

Beratung Falls gewünscht, werden ratsuchende Frauen von Frauen beraten.
Beratungskosten Kostenbeiträge bei Einzel- und Paartherapie zu erfragen.

Motto Wesentlich in unserer Arbeit ist es, die Selbstwahrnehmung der Frauen zu stärken und mit ihnen an Möglichkeiten zu arbeiten, die ihre Fähigkeiten, für sich selbst einzustehen, erweitern können.

Beratung in folgenden Sprachen Englisch, Französisch

Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC nicht vorhanden

Hannoversche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung - Beratungsstelle Osterstraße -

Anschrift	Osterstraße 57 30159 Hannover
Telefon	36 36 58
Fax	32 51 58
Öffnungszeiten	Mo - Fr 08.30 - 12.00 Uhr Mo - Do 15.00 - 18.00 Uhr Mo 15.30 - 17.30 Uhr – offene Sprechstunde
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Frauen, Männer, Paare, Familien, Jugendliche, Eltern
Frauenspezifische Problembereiche	Menstruation, Schwangerschaft allgemein, Schwangerschaft und pränatale Diagnostik, Geburt, Wechseljahre, Brüste – Schmerzen und Spannungen, Brustkrebs, Hormone, Depressionen, MPS, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Migräne, Ess-Störungen, seelische und körperliche Gewalterfahrung, Traumatisierungen, psychosomatische Erkrankungen
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Beratung bei Problemen im Beruf, Einzel-, Paar- u. Familienberatung, Jugendberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Beziehungsprobleme, Beratung bei Trennung und Scheidung, Erziehungsprobleme, Lebensberatung/Lebensplanung, Krisenintervention, Supervision und Fortbildungen, Therapie mit Einzelnen, Paaren und Gruppen, z.B. Ess-Störungen
Beratung Beratungskosten	Kostenloses Erstgespräch, Jugendliche kostenlos Kosten für Einzelne 25,- €, Kosten für Paare 35,- €, Kosten für Familienberatung für 1 Stunde 35,- €, für 1,5 Stunden 50,- € (Ermäßigungen sind je nach Einkommen möglich), Rechtsberatung 10,- €
Beratung in folgenden Sprachen	Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219, Beratung auch in Englisch möglich
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Drobs

Jugend- und Drogenberatungszentrum, Psychosoziale Beratungsstelle

Anschrift	Odeonstraße 14 30159 Hannover
Telefon	70 14 60
Fax	7 01 46 39
e-mail	drobs.Hannover@step-hannover.de
Öffnungszeiten	Mo - Fr 09.00 – 17.00 Uhr Abendtermine auch nach telefonischer Vereinbarung
Beratungszeiten	Mo - Fr 13.00 – 17.00 Uhr Offene Sprechstunde für neue Klientinnen/Klienten
Zielgruppen	Jugendliche und Erwachsene mit problematischem Konsum, Missbrauch oder bestehender Abhängigkeit von illegalen Drogen, Medikamenten, Alkohol sowie deren Partnerinnen/Partner und Angehörige, Jugendliche u. junge Erwachsene im Rahmen präventiver Maßnahmen, Multiplikatorinnen/Multiplikatoren.
Frauenspezifische Problembereiche	Schwangerschaft allgemein, Depressionen, Selbstmordversuche, Ess-Störungen, Drogensucht, Traumatisierungen, Persönlichkeitsstörungen, HIV, Hepatitis A;B;C
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	In Einzelgesprächen sowie Gruppen werden die Wirkungen und Risiken der konsumierten Drogen, das eigene Konsummuster, z.B. Konsum, Gefährdung oder schon Abhängigkeit, Ess-Störungen, Ursachen und Folgen des Drogenmissbrauchs wie Konflikte mit Eltern, Partnerinnen/Partnern, Freunden/Freundinnen, bearbeitet. Konflikte am Arbeitsplatz, in der Schule, Konflikte mit der Justiz, Behörden, psychische Probleme wie Depressionen, Auswirkungen von Gewalt und Missbrauchserfahrungen, Suizidgedanken/-versuche, gesundheitliche Probleme oder Erkrankungen wie HIV/Aids/Hepatitis C sind Themenschwerpunkte. Mitarbeiterinnen 2 Ärztinnen, 1 Arzthelferin, 5 Sozialpädagoginnen, 2 Psychologinnen, 2 Pädagoginnen mit unterschiedlichen Therapieausbildungen
Beratung	Ratsuchende Frauen werden auf Wunsch von Frauen beraten.
Beratungskosten	Grundsätzlich sind die Beratungen kostenlos, ambulante Therapien werden mit den Rentenversicherungen, Krankenkassen bzw. dem Sozialamt abgerechnet.
Motto	Parteilichkeit – Vertrauen – Sicherheit
Beratung in folgenden Sprachen	Russisch im niedrigschwelligen Bereich, Türkisch
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Suchtberatungsstelle

Anschrift	Gruppenstraße 8 30159 Hannover
Träger	Caritas Verband Hannover e.V.
Telefon	27 07 39 - 80
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Frauen mit Ess-Störungen, Medikamentensucht, Alkoholmissbrauch
Frauenspezifische Problembereiche	Ess-Störungen und Alkoholmissbrauch
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Beschränktes Angebot bezüglich Ess-Störungen, Suchtberatung und Suchtbehandlung auch in Gruppen
	Mitarbeiterin 1 Dipl.-Sozialarbeiterin, Soziotherapeutin und Suchttherapeutin
Beratung	Einzelberatungen Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten.
Beratungskosten	Die Beratungen erfolgen kostenfrei.
Beratung in folgenden Sprachen	kein fremdsprachliches Angebot
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Hannöversche AIDS-Hilfe e.V.

Anschrift	Johannssenstraße 8 30159 Hannover
Telefon	36 06 96-19
Fax	36 06 96-66
e-mail	aidshilfe.hannover@t-online.de
Öffnungszeiten	Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr Fr 10.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungszeiten	Beratungstelefon Mo 10.00 - 13.00 Uhr Di - Do 10.00 - 16.00 Uhr Do 18.00 - 20.00 Uhr Fr 10.00 - 14.00 Uhr
Zielgruppen	HIV-positive und an AIDS erkrankte Menschen, deren Angehörige sowie alle Menschen, die Fragen zum Thema HIV und AIDS haben.
Frauenspezifische Problembereiche	HIV, Hepatitis allgemein und im jeweiligen Kontext, z.B. Schwangerschaft
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Die Ratsuchenden können an Ärzte/Ärztinnen, Einrichtungen und Kliniken mit entsprechendem med. Angebot weitervermittelt werden. Neben der Einzelberatung wird eine Frauengruppe für HIV-positive Frauen (14-tägig) und einmal monatlich ein Frühstück für positive Frauen (kostenlos) angeboten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für den Frauenbereich als Teilbereich der AIDS-Hilfe 1 Dipl. Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin / Vertretung durch männlichen Kollegen.
Beratung	Ratsuchende Frauen werden von einer Frau beraten, falls nicht ausdrücklich anders gewünscht.
Beratungskosten	Die Beratungen erfolgen kostenfrei.
Motto	AIDS geht Frauen an!
Beratung in folgenden Sprachen	Englisch, bei Bedarf können Dolmetscherinnen hinzugezogen werden
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Familien- und Sozialberatungsstelle

Anschrift	Marienstraße 22 30171 Hannover
Träger	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Hannover-Stadt
Telefon	81 14 - 2 26
Fax	81 14 - 2 27
Öffnungszeiten	Mo 08.00 - 14.00 Uhr Di 11.30 - 14.00 Uhr Mi u. Do 08.00 - 14.00 Uhr Fr 08.00 - 13.30 Uhr
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Frauen, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche
Frauenspezifische Problembereiche	Schwangerschaft allgemein, Schwangerschaft und pränatale Diagnostik, Geburt, Depressionen, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Beziehungsstörungen, Frauen im Spannungsfeld Beruf und Kind(er), Selbstwertproblematik
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Beratung für alleinerziehende Mütter/Eltern und ihre Kinder, zum Thema Schwangerschaft allgemein, Schwangerschaft und pränatale Diagnostik, Geburt, Kontrazeption, beratende Begleitung während und nach der Schwangerschaft, Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung zur Stiftung Mutter und Kind und andere finanzielle Hilfen, Wohnangebote für allein erziehende Mütter/Eltern und ihre Kinder, Rechtsberatung mit Schwerpunkt Familienrecht, Sorge- und Umgangsrecht, Unterhaltsrecht usw. durch eine Juristin, allgemeine Sozialberatung, psychologische Beratung zur persönlichen Lebenssituation, Trennungs-Scheidungsberatung, Erziehungsberatung, Paarberatung, Familienberatung. Es werden Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppengespräche angeboten. Mitarbeiterinnen 1 Dipl.-Sozialarbeiterin/Supervisorin (Teilzeit), 1 Dipl.-Soziologin (Vollzeit), 1 Sozialarbeiterin grad./Psychotherapie (HPG) (Teilzeit), 1 Sozialpädagogin grad. (Teilzeit), 1 Industriekauffrau für Verwaltung und Anmeldung (Teilzeit), 1 Juristin (stundenweise 14-tägig)
Beratungskosten	kostenlose Beratungen
Motto	Einfühlende, fachkundige Partnerschaft auf Zeit – zur Stärkung weiblicher Eigenständigkeit auf unterschiedlichsten Ebenen
Beratung in folgenden Sprachen	Organisierbar sind Übersetzungen in Englisch, Türkisch, Russisch.
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	Behindertengerechter Zugang kann bei vorher bekannt gegebenem Bedarf organisiert werden, ein behindertengerechtes WC ist nicht vorhanden.

Deutsche Gesellschaft/Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, LV Nds. e.V.

Anschrift	Am Marstall 2 30159 Hannover
Träger	Pro Familia
Telefon	36 36 06
Fax	36 36 07
Öffnungszeiten	Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr Di 14.00 - 16.00 Uhr Do 14.00 - 18.00 Uhr Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Schwangere Frauen, schwangere Frauen im Schwangerschaftskonflikt, Behinderte und Sexualität, Einzelpersonen und Paare mit sexuellen Schwierigkeiten, Jugendgruppen, Schulklassen
Frauenspezifische Problembereiche	Menstruation, Schwangerschaft allgemein, Sexualität, Familienplanung, Körperwahrnehmung
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Beratung und Information zu Schwangerschaft allgemein, Schwangerschaftskonfliktberatung, Körperwahrnehmung, Sexualität sowie Familienplanung, interkulturelle Sozialpädagogik, geschlechtsspezifische Sexualpädagogik, behinderte Frauen und Sexualität
	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 3 Sozialarbeiterinnen/-pädagoginnen mit Zusatzausbildung Gestalttherapie, 1 Psychologin
Beratung	Ratsuchende Frauen werden auf Wunsch von Frauen beraten.
Beratungskosten	Die Beratungen erfolgen bei Schwangerschaftskonfliktberatung kostenfrei.
Beratung in folgenden Sprachen	keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Beratungsstelle für Homosexuelle im Home e.V.

Anschrift	Johannssenstr. 8 30159 Hannover
Telefon	36 33 44
Fax	36 33 90
e-mail	beratung@home-ev.de
homepage	www.home-ev.de
Öffnungszeiten	täglich 11.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung Mo - Do 18.00 – 20.00 Uhr – Telefonberatung
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Lesben, Schwule und Angehörige
Frauenspezifische Problembereiche	Identitäts- und Selbstakzeptanzprobleme, Coming-out, Beziehungsprobleme, Missbrauch, Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Beratung für Lesben zu allen Themen, die mit lesbischer Lebensweise zusammenhängen, Einzel-, Paar- und Gruppenberatung, Lebensberatung, Beratung bei Problemen im Beruf, Krisenintervention, Aufklärung, Bildung, Multiplikatorinnen-/Multiplikatorenausbildung, Selbsthilfegruppen. Mitarbeiterin 1 Dipl.-Pädagogin mit Zusatzausbildung für klientinnenorientierte Gesprächsführung
Beratung	Ratsuchende Frauen werden auf Wunsch von Frauen beraten.
Beratungskosten	Kostenlos, Spenden werden aber gern gesehen
Motto	Anders sein ist nicht verkehrt!
Beratung in folgenden Sprachen	keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nur bedingt, behindertengerechtes WC nicht vorhanden

Region Hannover, Fachbereich Gesundheit Team Gemeindepsychiatrie

Anschrift	Teamleitung: Weinstraße 2-3 (s. auch nachfolgende Liste der Dienststellen) 30171 Hannover
Telefon	1 68 – 4 32 84 (zentrale Vermittlung)
Fax	1 68 – 4 22 89
e-mail	Doris.Pietrowicz.53@Hannover-Stadt.de
Öffnungszeiten	Mo - Do 09.00 - 15.00 Uhr Fr 09.00 - 13.00 Uhr
Beratungszeiten	siehe Öffnungszeiten und nach Vereinbarung
Zielgruppen	Psychisch kranke Menschen in besonders schwieriger Lage sowie deren Angehörige und deren soziales Umfeld
Frauenspezifische Problembereiche	Depressionen, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Medikamentenabhängigkeit, Mutter-Kind-Problematik bei psychiatrischen Erkrankungen, psychisch erkrankte ausländische Patientinnen
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Beratung, Betreuung und sozialpsychiatrische Behandlung psychisch kranker Menschen; Hilfestellung in Zusammenarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen; Nachsorge nach Klinikentlassungen, soweit die Betroffenen sie wünschen; sofortige psychiatrische und psychotherapeutische Hilfe in psychischen Krisensituationen, auch aufsuchend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Beratungsstellen Fachärztinnen und -ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Krankenpflegekräfte, jeweils mit psychiatrischer Zusatzausbildung
Beratung	Ratsuchende Frauen werden auf Wunsch von Frauen beraten.
Beratungskosten	Kosten entstehen nicht.
Beratung in folgenden Sprachen	Im Einzelfall wird ein kompetenter Dolmetscherdienst hinzugezogen.
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	In den einzelnen Beratungsstellen zu erfragen.

Sozialpsychiatrische Beratungsstellen im Stadtgebiet Hannover

Stadtteile Bemerode, Döhren, Mittelfeld, Seelhorst, Südstadt, Wülfenrode, Wülfel, Waldheim, Waldhausen
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle Freytagstraße
Freytagstraße 12 A • 30169 Hannover
Telefon: 1 68 - 4 38 37 • Fax: 168 - 4 25 71

Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd, Sahlkamp, Vahrenheide, Vahrenwald
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle Plauener Straße
Plauener Straße 12 A • 30179 Hannover
Telefon: 1 68 - 4 84 05 • Fax: 1 68 - 4 84 06

Stadtteile Ahlem, Badenstedt, Bornum, Davenstedt, Limmer, Linden-Nord, Linden-Süd, Linden-Mitte, Mühlenberg, Oberricklingen, Ricklingen, Wettbergen
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle Deisterstraße
Deisterstraße 85 A • 30449 Hannover
Telefon: 1 68 - 4 44 43 • Fax: 1 68 - 4 22 89

Stadtteile Brinker Hafen, Burg, Calenberger Neustadt, Herrenhausen, Hainholz, Ledeburg, Leinhausen, Marienwerder, Mitte, Nordhafen, Nordstadt, Oststadt, Stöcken, Vahrenwald, Vinnhorst
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle Königsstraße
Königsstraße 6 • 30175 Hannover
Telefon: 1 68 - 4 25 98 • Fax: 1 68 - 4 40 29

Stadtteile Oststadt, List, Buchholz
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle Walderseeestraße
Walderseeestraße 1 • 30163 Hannover
Telefon: 96 29 00 • Fax: 962 90 23

Stadtteile Lahe, Misburg, Anderten
Psychiatrische Poliklinik der Medizinischen Hochschule
Carl-Neuberg-Straße 1 • 30625 Hannover
Telefon: 5 32 - 31 67 • Fax: 5 32 - 24 15

Region Hannover, Fachbereich Gesundheit
AIDS- und STD-Beratung
 (Sexuell übertragbare Erkrankungen)

Anschrift	Weinstraße 3 30171 Hannover
Telefon	(z.Zt. noch:) 1 68 - 4 35 05
Fax	(z.Zt. noch:) 1 68 - 4 38 90
e-mail	(z.Zt. noch:) 53.13@hannover-stadt.de
Öffnungszeiten	Mo - Do 09.00 - 15.00 Uhr Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Beratungs- und Untersuchungszeiten	Mo 12.30 - 15.00 Uhr Di 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr (nur HIV) Do 14.00 - 16.00 Uhr Fr 08.30 - 11.30 Uhr
Zielgruppen	Frauen und Männer mit Fragestellungen und Problemen zu/mit STD und AIDS. Menschen, die in der Prostitution tätig sind, Präventions- und Infoveranstaltungen für Schulen, Jugendzentren, Frauen- und Mädchengruppen etc.
Frauenspezifische Problembereiche	Frauenspezifische Beschwerdebilder wie zum Beispiel: Sexualität, Menstruationsbeschwerden, Unterleibsbeschwerden, Brustkrebs, Schwangerschaft, Herz-Kreislaufkrankungen, Migräne, Blasen- und Nierenerkrankungen, Ess-Störungen, Suizid-Gedanken, Depressionen/Befindlichkeitsstörungen, Beratung zu Problemen mit legalen und illegalen Suchtmitteln.
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Das Besondere an dieser Einrichtung ist die Möglichkeit der anonymen Beratung und Untersuchung auf HIV/AIDS und STD. Homo- und Bisexualität bei Frauen und Männern, Beratung zu kosmetischen OPs, Transsexualität. Sozialpädagogische Angebote, Streetwork
	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 9 MitarbeiterInnen: Ärztin, Sozialpädagoge/in, Arzthelferin, Pädagoge.
Beratung	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten. Die Beratungen erfolgen kostenfrei, ggf. Anschlusskosten für Medikamente und Labor etc.
Beratungskosten	
Beratung in folgenden Sprachen	Dolmetscherinnen/Dolmetscher in verschiedenen Sprachen können nach telefonischer Absprache hinzugezogen werden.
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	ist vorhanden (telefonische Absprache erforderlich) ja

Katholische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Anschrift	Plathnerstr. 51 30175 Hannover
Träger	Caritas Verband Hannover e.V.
Telefon	81 77 84
Fax	2 79 09 58
e-mail	caritas-sbs-hannover@t-online.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr 09.00 - 12.00 Uhr Mi 14.00 - 17.00 Uhr
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Schwangere Frauen in Not und in Konfliktsituationen
Frauenspezifische Problembereiche	Schwangerschaft allgemein
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Die Angebotsinhalte sind Beratungen in Not- und Konfliktsituationen während der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes, Beratung und Begleitung nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 1 Dipl. Sozialarbeiterin und eine Verwaltungsmitarbeiterin
Beratung Beratungskosten	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten. Die Beratungen erfolgen kostenfrei.
Motto	Schwanger schafft Veränderung
Beratung in folgenden Sprachen	keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Jugendberatung Hinterhaus

Anschrift	Schneiderberg 19 a 30167 Hannover
Träger	Verein Jugendhilfe e.V.
Telefon	70 33 77
Fax	71 37 26
e-mail	kontakt@jugendberatunghinterhaus.de
homepage	www.jugendberatunghinterhaus.de
Öffnungszeiten	Mo/Do 14.00 - 19.00 Uhr Di/Fr 14.00 - 17.00 Uhr Mi geschlossen
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Jugendliche, junge Erwachsene, Alleinerziehende, junge Paare und Familien von 14 bis 27 Jahren
Frauenspezifische Problembereiche	Schwangerschaft allgemein, Depressionen, Selbstmordversuche, Ess-Störungen, Medikamentensucht
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219, Beratung bei sexuellem Missbrauch, Suchtprävention, Gewalt- und Kriminalitätserfahrung, Kontaktängste, Selbstunsicherheit, Suizidgedanken und Abhängigkeiten, Beziehungs- und Familienprobleme sowie Ess-Störungen, Beratung bei Gewalt- und Kriminalitätserfahrungen sowie anderen psychosozialen Schwierigkeiten, Probleme und Konfliktsituationen mit Eltern, Freunden und Schule oder Ausbildungsplatz, Sexualitäts- und Verhütungsberatung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 1 Sozialpädagogin mit Zusatzausbildung Gestalttherapie, 1 Pädagogin mit Zusatzqualifikation Kinder- und Jugendlichenberaterin, 1 Sozialpsychologin
Beratung	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten.
Beratungskosten	Die Beratungen erfolgen kostenfrei.
Beratung in folgenden Sprachen	keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	Behindertengerechter Zugang nach Absprache, behindertengerechtes WC nicht vorhanden

Winnicott Institut

Ausbildung Fortbildung Behandlung Beratung

Anschrift	Geibelstraße 104 30173 Hannover
Telefon	80 04 97 - 0
Fax	80 04 97 - 42
e-mail	winnicott-institut-hannover@t-online.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do 08.00 - 17.30 Uhr Fr 08.00 - 17.00 Uhr Mi 08.00 - 12.00 Uhr
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, Eltern (getrennt oder als Paar), Alleinerziehende, Patchworkfamilien
Frauenspezifische Problembereiche	Schwangerschaft allgemein, Depressionen, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Ess-Störungen. Für junge Mädchen: Umgang mit Partnerschaft, Liebe, Sexualität, dem eigenen Körper, psychische und physische Veränderungen
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung, Einzel-, Paar- und Familienberatungen, Beratung und Diagnostik von Kindern und Jugendlichen, Beratung von Eltern, Gruppen für Kinder, Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Gewaltprävention, Therapie für traumatisierte und essgestörte Kinder und Jugendliche, Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit seelischen Auffälligkeiten von Krankheitswert, Mutter-Säuglingstherapie, Informationsveranstaltungen, Verknüpfung von Hilfsmaßnahmen durch Gespräche mit allen Beteiligten.
	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Das Team besteht aus 4 Kolleginnen und 4 Kollegen mit folgenden Ausbildungen: Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten, Dipl. Psychologinnen und Psychologen mit verschiedenen Zusatzausbildungen.
Beratung Beratungskosten	kostenlos, Spenden sind erwünscht, Behandlungen werden über Krankenkassen abgerechnet.
Beratung in folgenden Sprachen	keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	ist vorhanden

Gesundheitsladen Nordstadt

Anschrift	Schaufelder Straße 17 30167 Hannover
Träger	Diakonisches Werk
Telefon	1 69 76 78
Fax	1 69 76 78
Öffnungszeiten Beratungszeiten	Mo, Mi, Do 10.00 - 12.00 Uhr – offene Sprechstunde nach Vereinbarung
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Nordstadt und der angrenzenden Stadtteile, denen durch Armut, Unterversorgung, Benachteiligung und/oder Ausgrenzung Schaden an ihrer Gesundheit droht oder bei denen bereits gesundheitlicher Schaden eingetreten ist.
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsberatung und allgemeine Lebensberatung, Beratung und Hilfe für Straßenkinder, Punker und Trebegänger, Vermittlung/Begleitung bei Arztgängen, Vermittlung von Kuren für Frauen mit und ohne Kinder, Kinderkuren, Nachsorge, Haushalts- und Budgetberatung, Bekleidungshilfen/Kleiderkammer, Hilfe und Vermittlung bei nicht gesichertem Lebensunterhalt nach Vereinbarung
	Mitarbeiterinnen 1 Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, 1 Berufspraktikantin
Beratung Beratungskosten	keine Beratungskosten
Beratung in folgenden Sprachen	keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Beratungsstelle für Krebskranke und Angehörige

Anschrift	Gruppenstraße 8 30159 Hannover
Träger	Caritas Verband Hannover e.V.
Telefon	27 07 39-60/61
Fax	27 07 39 - 66
Öffnungszeiten	Mo - Do 09.00 – 18.00 Uhr Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Terminabsprache Mo 10.00 – 12.00 Uhr – offene Sprechstunde
Beratungszeiten	während der Öffnungszeiten
Zielgruppen	Krebskranke Frauen und Männer sowie ihre Angehörigen
Frauenspezifische Problembereiche	Krebs, u.a. Brustkrebs, Gebärmutterkrebs
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Die Mitarbeiterinnen bieten Einzel- und Gruppengespräche sowie Familiengespräche an. Sie informieren, beraten und begleiten. Nach Absprache werden die kranken Menschen zu Hause oder im Krankenhaus besucht. Im Rahmen von Frauengesundheit ist den Mitarbeiterinnen bei der Diagnose Krebs die Thematik – Umgang mit Angst und Verunsicherung sowie Neuorientierung (vor dem Hintergrund evtl. begrenzter Lebenszeit) – sehr wichtig. In Hannover und Umgebung ist es die einzige Krebsberatungsstelle. Die Mitarbeiterinnen arbeiten vernetzt mit anderen Einrichtungen. Mitarbeiterinnen 1 Dipl.-Pädagogin mit psychotherapeutischer und psychoonkologischer Ausbildung, 1 Dipl.-Sozialarbeiterin/Familientherapeutin mit psychoonkologischer Ausbildung
Beratung	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten.
Beratungskosten	Die Beratungen erfolgen kostenfrei. Gruppen mit Kostenbeitrag.
Motto	Den eigenen Weg finden
Beratung in folgenden Sprachen	keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	barrierefreier Zugang

Gesellschaft für pädagogisch-psychologische Beratung e.V. – Beratungsstelle Sallstraße –

Anschrift	Sallstraße 24 30171 Hannover
Telefon	85 87 77
Fax	01 21 25 11 96 34 91
e-mail	gppbsallstr@web.de
Öffnungszeiten	Mo - Do 08.00 - 18.00 Uhr Fr Rückruf durch Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
Beratungszeiten	nach Vereinbarung Schwangerschaftskonfliktberatung Mo/Mi 11.00 - 13.00 Uhr Mi 17.00 - 19.00 Uhr Eltern und Kind Di 16.00 - 17.00 Uhr Erziehungsberatung Mi 10.00 - 11.30 Uhr Allgemeine offene Sprechstunde Mi 16.00 - 18.00 Uhr Do 17.00 - 19.00 Uhr
Zielgruppen	Familien, Paare, einzelne Erwachsene, Kinder und Jugendliche
Frauenspezifische Problembereiche	Schwangerschaft allgemein, Schwangerschaftskonfliktberatung, Befindlichkeitsstörungen, Depressionen, Selbstmordversuche, psychosomatische Störungen
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Beratungen bei psychosomatischen Störungen, Traumatisierungen, sexuellem Missbrauch, nach Schwangerschaftsabbruch, Beratung bei Partnerschaftsproblemen/Trennung, bei Problemen im Beruf, Erziehungsberatung sowie psychologische Einzelberatung, Gruppenangebote für Menschen in Trennung/Scheidung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 6 Mitarbeiterinnen und 3 Mitarbeiter mit folgender Ausbildung: Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin, Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagoginnen mit therapeutischen Zusatzausbildungen
Beratung	Ratsuchende Frauen werden auf Wunsch von Frauen beraten.
Beratungskosten	Die offenen Sprechstunden sind kostenlos. Weiterführende Beratungen werden entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Ratsuchenden abgerechnet. In Einzelfällen ist eine Kostenreduzierung möglich.
Beratung in folgenden Sprachen	Englisch
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Beratungszentrum für Migranten

Anschrift	Deisterstraße 85 30449 Hannover
Träger	AWO Kreisverband Hannover-Stadt e.V.
Telefon	2 19 78 - 105
Fax	2 19 78 - 150
Öffnungszeiten	Mo 09.00 - 12.00 Uhr Di 14.00 - 17.30 Uhr Fr 09.00 - 12.00 Uhr Do 13.00 - 16.00 Uhr offener Frauentreff
Beratungszeiten	nach Vereinbarung; auch außerhalb der Sprechzeiten möglich
Zielgruppen	Migrantinnen/Migranten, Aussiedlerinnen/Aussiedler, Flüchtlinge
Frauenspezifische Problembereiche	Wechseljahre, Depressionen, Empfängnisverhütung sowie Ernährungsthemen
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Das Migrationszentrum bietet Einzelberatungen sowie Gruppenarbeit für deutsche und türkische Frauen an sowie psychologische Beratung, Beratung bei ausländerrechtlichen Fragen, Einbürgerung, Kindererziehung, Gesundheit und Ernährung. Falls gewünscht, kann auch an Fachstellen weitergeleitet werden. Das Besondere der Einrichtung sind muttersprachliche Beratungen und interkulturelle Frauenarbeit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 4 Mitarbeiterinnen türkisch/deutsch sprechend, 1 Mitarbeiterin bosnisch/kroatisch/serbisch/deutsch sprechend, 1 Mitarbeiterin russisch/deutsch sprechend und 2 Mitarbeiterinnen englisch/deutsch sprechend. Alle Mitarbeiterinnen sind Dipl. Sozialarbeiterinnen.
Beratung	Ratsuchende Frauen werden auf Wunsch von Frauen beraten.
Beratungskosten	Einzel- und Familienberatungen kostenlos.
Beratung in folgenden Sprachen	Türkisch, Bosnisch, Serbisch, Kroatisch
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	Aufzug vorhanden

Evangelisches Beratungszentrum

Anschrift	Oskar-Winter-Straße 2 30161 Hannover
Träger	Diakonisches Werk
Telefon	62 50 28
Fax	66 85 04
Öffnungszeiten	Sekretariat Mo - Fr 08.30 - 13.00 Uhr Do 12.00 - 13.00 Uhr Mo/Mi 15.00 - 17.00 Uhr Di/Do 15.00 - 18.00 Uhr
Beratungszeiten	Mo - Fr 09.00 - 20.00 Uhr
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer jeder Altersgruppe, unabhängig von Konfessionszugehörigkeit, auf Wunsch anonym, Stadt und Landkreis
Frauenspezifische Problembereiche	Schwangerschaft allgemein, Schwangerschaft und pränatale Diagnostik, Geburt, Depressionen, Selbstmordversuche, Befindlichkeitsstörungen, Schwangerschaftskonflikt
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	<ul style="list-style-type: none"> ● Psychosoziale Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene, psychotherapeutische Beratung, sozialanwaltliche Beratung ● Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, psychosoziale Beratung, Beratung zu vorgeburtlichen Untersuchungen ● Sexualberatung (Einzel- und Paarberatung) ● Suizidprävention, psychosoziale Beratung für Suizidgefährdete, Trauergruppe für Angehörige eines Suizidopfers, psychosoziale Beratung für Bezugspersonen von Suizidgefährdeten ● Gewaltprävention <p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit folgender Ausbildung: Dipl. Sozialarb./Sozialpäd., Familientherapeuten und -therapeutinnen, Transaktionsanalytikerin, Kinder- und Jugendtherapeutin, Familienpädagogin, Gesprächstherapeutin, Kinder- und Jugendlichenberaterin, Ausbildung zur analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin.</p>
Beratung	Ratsuchende Frauen werden von Frauen beraten.
Beratungskosten	Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung ist kostenlos. Für Beratungsreihen wird ein Kostenbeitrag, der an den Einkünften gemessen wird, erhoben.
Beratung in folgenden Sprachen	Englisch
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	nicht vorhanden

Offene Tür Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Anschrift	Gruppenstraße 8 30159 Hannover
Telefon	270 739 40
Fax	270 739 11
Öffnungszeiten	Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr (Bürozeiten) Mo - Do 14.00 - 16.00 Uhr (Bürozeiten)
Beratungszeiten	Nach Vereinbarung
Zielgruppen	Erwachsene aller Altersgruppen
Frauenspezifische Problembereiche	Selbstwert- und Kontaktprobleme, Ängste, Ehe- und Partnerschaftskonflikte, Krisen, Depressionen, psychosomatische Erkrankungen, Glaubensfragen, juristische Probleme
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Krisengespräche, Seelsorge, psychologische Beratung, Psychotherapie, Rechtsberatung, Gruppenangebote
Beratung Beratungskosten	Einzel-, Paar- und Familienberatung kostenlos, juristische Beratung 10,- €
Beratung in folgenden Sprachen	keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	ist vorhanden

Region Hannover, Fachbereich Gesundheit Team H.E.L.B. (Hilfe für ein Leben mit Behinderung)

Anschrift	Janusz-Korczak-Allee 8 30173 Hannover
Telefon	168 - 4 35 37 168 - 4 52 57 168 - 4 31 85
Fax	168 - 4 32 37
Öffnungszeiten	Mo - Do 08.30 - 15.00 Uhr Fr 08.30 - 11.30 Uhr
Beratungszeiten	Termine nach Vereinbarung, Spätsprechstunden jeden dritten Donnerstag im Monat 17.00 - 19.00 Uhr
Zielgruppen	Menschen mit Behinderungen (ausgenommen seelische Behinderungen) in jedem Lebensalter und deren Angehörige mit Wohnsitz in der Region Hannover
Frauenspezifische Problembereiche	Frauenspezifische Problembereiche von Menschen mit Behinderungen (siehe oben)
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Sozialmedizinische Beratung und Begutachtung zu Fragen der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation. Betreuung und Kontaktpflege von Selbsthilfegruppen, Mitwirkung bei Sozialplanung, Gesundheitsförderung und Einzelfallberatung.
Beratung Beratungskosten	Beratungsgespräche zu oben genannten Themenbereichen sind kostenfrei.
Beratung in folgenden Sprachen	Dänisch
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	ist vorhanden

Region Hannover, Fachbereich Gesundheit Tuberkulose-Beratungsstelle

Telefon	616 - 2 28 88 (ab 2002)
Beratungszeiten	Mo, Di, Mi und Fr 08.00 - 11.00 Uhr Do 13.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Zielgruppen	Patientinnen/Patienten mit Tuberkulose-Erkrankungen. Personen, die Kontakt zu einem Tuberkulose-Erkrankten hatten. Personen, die sich mit Tuberkulose-Erregern infiziert haben. Wohnungslose Aussiedlerinnen/Aussiedler, Asylbewerberinnen/Asylbewerber u.a., die einen Nachweis erbringen müssen, dass sie frei von ansteckender Lungen-TBC sind.
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Schutz der Bevölkerung durch Aufsuchen der Infektionsquelle bei nachgewiesener Tuberkulose-Infektion und Erkrankung sowie Zuführung der/des Erkrankten zur Behandlung. Mehrere Umgebungsuntersuchungen in größeren Abständen, um festzustellen, ob eine Kontaktperson im Verlauf erkrankt. Untersuchungen besonders tuberkulosegefährdeter Personengruppen: <ul style="list-style-type: none"> ● Zugewanderte Menschen aus Gebieten mit hoher Tuberkulose-Inzidenz ● Personen ohne festen Wohnsitz ● Personen in besonderen Einrichtungen Beratungen zum Thema Tuberkulose, Röntgenuntersuchungen der Lunge, Tuberkulose-Hauffestungen/Sputumuntersuchungen. Beratungen von Ärztinnen/Ärzten, Krankenhäusern, Firmen, Gemeinschaftseinrichtungen u.a. bei Auftreten von Tuberkulose-Erkrankungen
Beratung Beratungskosten	Beratungen zum Thema Tuberkulose werden kostenlos angeboten. Röntgenuntersuchungen und Tuberkulose-Testungen, die nicht nach dem Infektionsschutzgesetz durchgeführt werden, sind kostenpflichtig.
Beratung in folgenden Sprachen	kein fremdsprachliches Angebot
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	ist vorhanden

Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich KIBIS-KISS

Anschrift	Gartenstraße 18 30161 Hannover
Telefon	66 65 67
Fax	9 62 91 - 66
homepage	www.Kibis-Kiss.de
Öffnungszeiten	Mo/Di/Do 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Mi 16.00 - 19.00 Uhr
Beratungszeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Alle an Selbsthilfe interessierten Menschen.
Frauenspezifische Problembereiche	Frauen nach Krebs, Frauen mit gynäkologischen Problemen, Gesprächskreise bei Angststörungen, Selbsthilfe bei Ess-Störungen.
Angebotsinhalte und Arbeitsweisen	Selbsthilfegruppen zu allen Themen. Vermittlung von Interessierten an bestehende Gruppen, Hilfe und Unterstützung beim Aufbau von Selbsthilfegruppen, Unterstützung bestehender Selbsthilfegruppen, Fortbildung. KIBIS-KISS ist die Zentrale zum Thema Selbsthilfe für die Region Hannover. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 1 Dipl. Sozialpädagogin, Referentin für Gesundheitsförderung und Supervisorin, 1 Berufspraktikantin der Sozialpädagogik
Beratung	Beratungen nur in Bezug auf Selbsthilfe, keine thematische Beratung. Ratsuchende Frauen werden auf Wunsch von Frauen beraten.
Beratungskosten	Die Beratungen erfolgen kostenfrei.
Beratung in folgenden Sprachen	keine fremdsprachlichen Angebote
Behindertenger. Zugang behindertengerechtes WC	ist vorhanden

Angebote von Bildungsträgern

Spezielle Gesundheitskurse sowie Kurse zu Themen der Frauengesundheit bieten u.a. die nachfolgenden Bildungsträger/Vereine an. Bitte erfragen Sie das jeweilige Kursangebot.

AWO Familienbildungsstätte

Kreisverband Hannover-Stadt e.V.
Wilhelmstraße 7
30171 Hannover
Telefon (05 11) 81 14 - 2 52
Fax (05 11) 81 14 - 2 54

Kath. Familienbildungsstätte

Goethestraße 31
30169 Hannover
Telefon (05 11) 1 64 05 70
Fax (05 11) 1 64 05 77

Bildungsverein

Soziales Lernen und Kommunikation e.V.
Wedekindstraße 14
30161 Hannover
Telefon (05 11) 3 4 41 44
Fax (05 11) 33 87 98 42

Mütterzentrum e.V.

Querstraße 22
30519 Hannover
Telefon (05 11) 838 78 32
Fax (05 11) 838 78 32
(vgl. Seite 16)

DRK Familienbildungsstätte

Hindenburgstraße 36
30175 Hannover
Telefon (05 11) 28 00 03 33
Fax (05 11) 28 00 03 37

Spokusa e.V.

Verein für Sport, Kultur und soziale Arbeit
Fliederstraße 3
30167 Hannover
Telefon (05 11) 70 23 60
Fax (05 11) 70 43 64
e-mail spokusa@apc.de
homepage: www.spokusa.de

Ev. Familienbildungsstätte

Archivstraße 3
30169 Hannover
Telefon (05 11) 12 41 - 5 42
Fax (05 11) 12 41 - 5 43

Volkshochschule Hannover

Theodor-Lessing-Platz 1
30159 Hannover
Telefon (05 11) 168 - 4 47 03
Fax (05 11) 168 - 4 47 04

Feministisches Institut für Frauenbildung e.V. (FIFF)

Walter-Ballhause-Straße 5
30451 Hannover
Telefon/Fax (05 11) 44 10 51

Workshop Hannover e.V.

Lister Meile 4 / Pavillon
30161 Hannover
Telefon (05 11) 34 47 11
Fax (05 11) 3 88 83 38

Forum Gesundheit & Bildung e.V.

Rumannstraße 15
30161 Hannover
Telefon (05 11) 33 22 13

Zentrum für Yoga und Persönlichkeitsentwicklung

Dorothee Hoppe
Wiehbergstraße 39
30519 Hannover
Telefon (05 11) 8 79 06 75

Auswahl bundesweiter Adressen

Hier können Sie weitere Informationen zum Thema Frauengesundheit erfragen:

Dachverband der Frauengesundheitszentren

Goetheallee 9
37073 Göttingen
Telefon (05 51) 48 70 25

Patienteninformationsdienst / PID

Heilsbachstraße 22
53123 Bonn
Telefon (0228) 74 66 99

Netzwerk Frauen/Mädchen und Gesundheit Niedersachsen

c/o Landesvereinigung für Gesundheit
Fenskeweg 2
30165 Hannover
Telefon (05 11) 350 00 52
Fax (05 11) 350 55 95
E-mail LV-Gesundheit.Nds@t-online.de
*Vernetzung von Frauen aus dem Gesundheits-,
Sozial- und Bildungswesen und Vertreterinnen
der Gleichstellungspolitik*

Frauenselbsthilfe nach Krebs Bundesverband e.V.

B6, 10/11
68159 Mannheim
Telefon (06 21) 2 44 34
Fax (06 21) 15 48 77
(Selbsthilfeorganisation mit Ortsgruppen in ganz
Deutschland)

Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. / AKF

Verdener Straße 20
28205 Bremen
Telefon (04 21) 434 93 40

Anonyme Eßsüchtige Deutschland e.V.

Postfach 106206
28062 Bremen
Telefon (04 21) 32 72 24
Fax (02 151) 77 94 99

www.bulimie-online.de

Adressen, Kliniken, Informationen, Chat

Internationales Zentrum für Frauengesundheit / IZFG

Alte Vlothoer Straße 47-49
32105 Bad Salzuflen
Telefon (05 222) 374362
*hier werden z.B. seit 2001
Frauenbewegungskuren angeboten*

www.magersucht-online.de

Adressen, Kliniken, Informationen, Chat

www.selbsthilfe-missbrauch.de

Gedichte, Geschichten, Tipps und Chat

Deutscher Ärztinnenbund / dÄb

Herbert-Leuen-Straße 1
50931 Köln
Telefon (02 21) 400 45 40
Fax (02 21) 400 45 41
www.aerztinnenbund.de

www.aufrecht.de

*für Menschen, die in ihrer Kindheit sexuell missbraucht
wurden*

www.selbsthilfe-solution.de

Lachesis – Berufsverband für Heilpraktikerinnen e.V.

c/o Renate Lodtka
Rilkestraße 40
53225 Bonn
Telefon (02 28) 42 00 27
Fax (02 28) 47 15 98
www.lachesis.de

www.bips.uni-bremen.de

*Tipps für eine informierte Entscheidung für oder gegen eine
Hormontherapie nach den Wechseljahren*

Thematisches Register

Dieses Register soll die Suche nach bestimmten Themenbereichen erleichtern. Bitte beachten Sie jedoch, ob Sie zur **Zielgruppe** der jeweiligen Beratungsstelle gehören.

Adoption	18	Multiple Persönlichkeitsstörung (MPS)	9,11,12,22,23
AIDS	14,25,27,32	Mutterschaft	14,15,16
Ängste.....	8,20,22,41,44	Mutter-Säuglings-Therapie	35
Befindlichkeitsstörungen	8,11,12,15,17,20,22,23,28, 31,32,35,38,40	Paarberatung	8,12,20,23,28,35,40
Behinderungen.....	11,29,42	Partnerschaftskonflikte/-beratung	8,20,22,28,30, 34,35,38,41
Blase, Niere	32	Prostitution	24,32
Brust/-beschwerden/-krebs	8,15,20,23,32,37	Psychiatrieerfahrene Frauen, Nachsorge.....	20,31
Depression	8,11,12,13,17,20,22,23,32,34, 35,38,39,40,41	Psychische Erkrankungen.....	31
Drogen	14,24,25	Psychosomatische Erkrankungen.....	23,38,41
Ess-Störungen.....	8,9,12,17,19,20,22,23, 25,26,32,34,35,44	Rechtsberatung.....	12,28,41
Erziehungsberatung	23,28,35,38	Schwangerschaft allgemein	9,15,17,18,20,22,23,28, 29,33,34,35,38,40
Familientherapie/-beratung	8,12,23,28,35	Schwangerschaftsabbruch, Beratung	9,14,38
Gebärmutterentfernung/-krebs	8,20,37	Schwangerschaftskonfliktberatung	8,20,22,28, 29,34,38,40
Geburt.....	15,23,28,40	Schwangerschaft und pränatale Diagnostik	15,20,23,28,40
Gewalterfahrung	8,9,10,11,12,13,17,20,22,23,25,34	Selbsthilfegruppen.....	8,30,42,44
Hepatitis	14,25,27	Selbstmordversuche	8,9,11,12,13,17,20,22,23, 25,28,31,34,35,38,40
Herz-, Kreislauferkrankungen.....	8,23,32	Selbstverteidigung/-behauptung, Kurse.....	11
Hormone.....	8,23	Selbstwertproblematik.....	20,28,34,41
Krebs.....	8,20,37,44	Sexualität	8,20,21,22,29,32,34,35,39,40
Krisenintervention, Beratung in Krisensituationen	9,12,23,24,30,41	Sexuell übertragbare Krankheiten.....	14,25,27,32
Lebensberatung	22,23,30,36	Sexueller Missbrauch/Vergewaltigung ..	8,9,10,11,14,30
Lesbische Lebensweise, lesbische Identität	30	Suchtberatung, Suchtprävention.....	14,17,19,24,25,26,32,34
Medikamentenabhängigkeit.....	17,19,25,26,31	Stoffwechselerkrankungen.....	8
Menstruation.....	15,20,23,29,32	Traumatisierung, posttraumatische Störungen	11,12,13,23,25,35
Migräne.....	8,23,32	Trennungs- und Scheidungsberatung	9,23,28,35
Migrationsarbeit.....	24,39	Tuberkulose	43
		Unterleib/Unterleibsbeschwerden	8,15,32,44
		Wechseljahre	9,20,22,23,39

Landeshauptstadt **Hannover**

Der Oberbürgermeister
Referat für Gleichstellungs-
fragen – Frauenbüro

REGION HANNOVER
Fachbereich Gesundheit

Das Urheber- und Verlagsrecht einschließlich der Mikroverfilmung sind vorbehalten. Dieses gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen sowie gegenüber sonstigem gewerblichen Verwerten. Verwertungen jeglicher Art bedürfen der Genehmigung durch die Landeshauptstadt Hannover.

Telefon 0511 | 168 | 45300
Fax 0511 | 168 | 46699
eMail Frauenbuero@Hannover-Stadt.de

Konzept Nancy Flohr-Mehinovic
Birgit Kramer
Redaktion Gitta Hensel
Dr. Brigitte Vollmer-Schubert

Gestaltung m.göke, Hannover
Druck Steppat Druck, Laatzen

Stand | Dezember 2001